

V

C

2019



Marx Halle Vienna



viennacontemporary

26–29 September

Save the date

Jeden Herbst versammelt viennacontemporary hochkarätige Galerien, aufstrebende Neuentdeckungen und etablierte Größen der Kunstwelt unter ihrem Dach und rückt Wien eine Woche lang ins Zentrum der zeitgenössischen Kunstszene. Im Jahr 2019 findet die viennacontemporary vom **26. bis 29. September** statt. Mit ihrem Fokus auf Zentral- und Osteuropa sowie ihrem einzigartigen Service hat sich die Messe in den vergangenen Jahren als beliebter Fixpunkt im globalen Kunstkalender etabliert – ein unverzichtbarer Event für KunstliebhaberInnen und -expertInnen aus aller Welt.

In ihrer letzten Ausgabe konnte viennacontemporary einmal mehr ihre hervorragende Position unter den internationalen Kunstmessen unter Beweis stellen. Mit **30.863 BesucherInnen** an der Vernissage und den folgenden vier Messtagen konnte die viennacontemporary die Zahlen des letzten Jahres übertreffen. Neben den zahlreichen heimischen Kunstinteressierten konnte die Messe für zeitgenössische Kunst viele internationale KunstsammlerInnen für einen Besuch der lichtdurchfluteten Stände der **118 Galerien und Institutionen** aus **27 Ländern** in der Marx Halle in Wien begeistern.

Im 2018 stellte viennacontemporary ein umfangreiches Programm mit den kuratierten Sonderpräsentationen wie **ZONE1, Explorations** und **Focus: Armenia** vor. Der sich aus der Veranstaltungsreihe Cinema entwickelte Programmpunkt **Living Image** zeigte Kunstfilme zum Thema Musik mithilfe der Technologie der Augmented Reality. viennacontemporary freute sich über zwei Sonderausstellungen von Partnerinstitutionen – das von **tranzit.sk** in Kooperation mit der **ERSTE Stiftung** organisierte Nadikhuno muzeum / Invisible Museum und die Präsentation der **Art Collection Deutsche Telekom**.

Mit anspruchsvollen Begleitveranstaltungen wie den **Talks**, Führungen und dem **Family** Programm bietet die Messe jeder Altersgruppe einen Zugang zur Kunst.

viennacontemporary findet in der Wiener Marx Halle statt. Mit ihren hohen Wänden und der eindrucksvollen Stahlstruktur aus dem 19. Jahrhundert ist die neu renovierte Industriehalle der perfekte Ort für die Präsentation zeitgenössischer Kunst. Nicht ohne Grund gilt viennacontemporary als eine der schönsten Kunstmessen Europas.

Wir freuen uns, Sie 2019 zur viennacontemporary begrüßen zu dürfen.

Das viennacontemporary Team



VIP-Programm

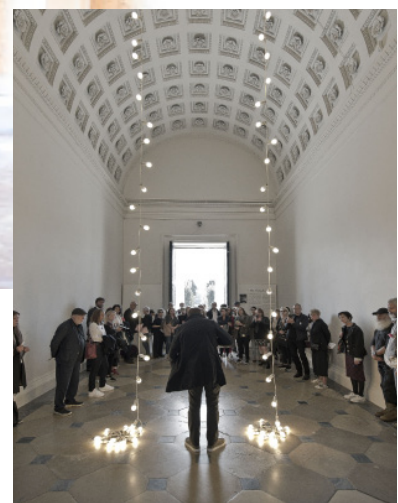
2019

Mit seinem exklusiven, hochkarätigem Eventangebot auf der Messe und in ganz Wien bietet das umfangreiche VIP-Programm von viennacontemporary ausgewählten Gästen ein anspruchsvolles Kulturerlebnis. Sorgfältig kuratierte Events auch außerhalb der Ausstellungshalle, wie etwa private SammlerInnenbesuche, Führungen durch die eindrucksvollsten Ausstellungen Wiens, Dinnerpartys und Special Previews, werden durch langjährige Partnerschaften mit den führenden zeitgenössischen Kunstinstitutionen der Stadt und einflussreichen Influencern ermöglicht. Renommierte Institutionen öffnen den VIP-Gästen ihre Türen und laden sie ein, Wiens lebendige Kulturszene im exklusiven Rahmen von Spezialführungen, Frühstücksevents und Cocktailempfängen zu erleben.

Persönliche Treffen mit SammlerInnen, KuratorInnen, MuseumsvertreterInnen und KünstlerInnen fördern den interkulturellen Dialog und schaffen eine entspannte Atmosphäre für professionelles internationales Networking.

Partner des VIP-Programms sind: Albertina, Belvedere 21, frei_raum Q21, Jüdisches Museum Wien, Kunsthalle Wien, KUNST HAUS WIEN, Kunsthistorisches Museum Wien, LEOPOLD MUSEUM, MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Neuer Kunstverein Wien, Secession, Sigmund Freud Museum, Unteres Belvedere.

viennacontemporary



viennacontemporary unterhält starke Partnerschaften und entwickelt Marketingkampagnen, um die Messe sowohl national als auch weltweit gezielt einem neuen Publikum zu präsentieren. Im Rahmen einer umfassenden internationalen Marketingkampagne in Print- und Onlinemedien wurde die Veranstaltung prominent in führenden Kunstpublikationen wie frieze, ArtReview, Artsy, ARTFORUM INTERNATIONAL, Aesthetica, Flash Art International, Monopol – Magazin für Kunst und Leben, Mousse, Widewalls, Texte zur Kunst, PARNASS, Spike Art Quarterly, springerin, EIKON und Camera Austria platziert. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit zentralen Medienkanälen in Zentral- und Osteuropa, dem deutschsprachigen Raum und KooperationspartnerInnen in Großbritannien und den USA konnte viennacontemporary ein effektives globales Kommunikationsnetzwerk etablieren, das eine umfassende Reichweite auf ein europäisches und globales Zielpublikum gewährleistet.

viennacontemporary erreicht mehr als 100.000 KunstliebhaberInnen über die eigenen digitalen Plattformen wie dem viennacontemporaryMag, dem regelmäßigen Newsletter und den Social Media-Kanälen Instagram, Facebook und Twitter. Diese vielfältigen Kanäle bieten ausgezeichnete Möglichkeiten, um die Messe, ihre AusstellerInnen und die teilnehmenden KünstlerInnen einem breitgefächerten Onlinepublikum vorzustellen. In Österreich ist es viennacontemporary gelungen, die Wahrnehmung der zeitgenössischen Kunst vor Ort zu steigern und ihr Image als führende Kunstmesse des Landes zu stärken. Als Großveranstaltung mit internationalem Publikum fördert sie die Rolle Wiens als Schlüsselstandort für zeitgenössische Kunst. In Zusammenarbeit mit ausgewählten lokalen und nationalen MedienpartnerInnen und durch eine gezielte Außenwerbekampagne erreichte viennacontemporary 2018 eine Rekordzahl von 30.863 BesucherInnen.

Das von der Kunstmesse viennacontemporary seit Jahren erprobte Motto "Ost trifft West" macht auch die dritte Ausgabe zu einer Fundgrube für Entdecker.

Die Welt

Die jährlich stattfindende viennacontemporary gibt der internationalen Kunstszene einen anderen Grund, Wien zu besuchen, als Klimts und Schieles Meisterwerke zu besuchen.

The NY Times

Unter den hunderten um die Aufmerksamkeit der Sammler wetteifernden Messen zeichnet sich viennacontemporary durch ihr Engagement für osteuropäische Galerien aus, von denen sie die höchste Konzentration aller Kunstmesen aufweist.

Wallpaper Magazine

Die kreative Elite der Welt versammelt sich für einen künstlerischen Wiener Trubel.

FT How to Spend it

viennacontemporary führt den Wiederaufstieg der österreichischen Kultur an.

Forbes.com

Wien bietet eine willkommene Unterstützung für Europas mittelgroßen Galerien. Indem sie Galerien aus Mittel- und Osteuropa SammlerInnen des mittleren Marktsegments vorstellt, macht viennacontemporary ihre Stärke geltend.

Artnet News

www.viennacontemporary.at

www.viennacontemporarymag.com



viennacontemporary



Zum fünften aufeinanderfolgenden Mal findet viennacontemporary in der Marx Halle Wien statt, die im zentralen Kreativquartier Neu Marx im dritten Wiener Gemeindebezirk gelegen ist. Das Backsteingebäude mit seinen großzügigen Fensterfronten und Österreichs erster Schmiedeeisenkonstruktion wurde Ende des 19. Jahrhunderts von dem berühmten Architekten Rudolf Frey errichtet. Einst die beliebteste Markthalle Wiens, bietet das nach modernsten Maßstäben renovierte Industriegebäude heute Platz für Großveranstaltungen, Konzerte und Messen. Überdacht von einer 175 Meter langen Stahlkonstruktion erstreckten sich die Messestände, Bereiche für Spezialpräsentationen und Talks, eine VIP-Lounge und Getränkebars auf einer Gesamtfläche von 20.000 m². Die luftige Architektur, außergewöhnliche Lichtverhältnisse und das industrielle Flair erschaffen eine einzigartige Atmosphäre für eine konzentrierte, dramatische Präsentation zeitgenössischer Kunst.

Erreichbarkeit

Eine zentrale Lage und ausgezeichnete Verkehrsanbindungen begünstigen die Marx Halle als Veranstaltungsort: Das Stadtzentrum kann mittels öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb weniger Minuten erreicht werden. Ebenso besteht eine gute öffentliche Verbindung zum Flughafen Schwechat sowie die Möglichkeit einer unkomplizierten Zufahrt mit dem Auto. Hotels, Restaurants, Geschäfte und Ausgehmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Umgebung der Marx Halle.

Veranstaltungsort
Marx Halle
Karl-Farkas-Gasse 19
A-1030 Wien

Öffentliche Verkehrsmittel
Straßenbahn: 71 (St. Marx), 18 (Viehmarktgasse oder St. Marx)
U-Bahn: U3 (Schlachthausgasse oder Erdberg)
Bus: 74A (Viehmarktgasse)
S-Bahn: S7 (St. Marx)



Bewerbungsfrist: 12. April 2019

Galleries

Hauptbereich für Galerien, die zeitgenössische Kunst präsentieren. Diese Kategorie bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit einer zweiten Galerie für einen Gemeinschaftsstand zu bewerben (Mindestgröße: 35 m²). Standgrößen: 25 m² / 35 m² / 50 m² / 75 m² / 100 m²

Young

Junge Galerien (weniger als 5 Jahre geöffnet) können sich für den Hauptbereich mit einer Einzelpräsentation oder einer Auswahl von 2-3 KünstlerInnen bewerben. Diese Kategorie bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit einer zweiten Galerie für einen Gemeinschaftsstand zu bewerben (Mindestgröße: 35 m²). Standgrößen: 25 m² / 35 m² / 50 m²

ZONE1

Bereich für die Einzelpräsentation eines/r jungen, österreichischen bzw. in Österreich ausgebildeten Künstlers/in oder einer österreichischen bzw. in Österreich ausgebildeten KünstlerInnengruppe. Die Altersbeschränkung für die KünstlerInnen ist 40 Jahre. Die Anzahl der ZONE1-Präsentationen ist auf zehn limitiert. TeilnehmerInnen werden von einem/r KuratorIn ausgewählt. Standgröße: 25 m²

Explorations

Bereich für Galerien, die Kunst aus dem Zeitraum 1945 - 1980 präsentieren. Das Standkonzept muss der Bewerbung beigelegt werden. Die Anzahl an Präsentationen ist auf 10 limitiert. TeilnehmerInnen werden von einem/r KuratorIn ausgewählt. Standgröße: 50 m²

Editions

Für Galerien, Institutionen und Verlagshäuser, die Serien und Multiples von zeitgenössischen Kunstwerken produzieren. Einzelobjekte und Fotografien werden in dieser Kategorie nur als Ergänzung zu den gezeigten Arbeiten akzeptiert und dürfen nur bis zu 20 Prozent der gesamten ausgestellten Exponate ausmachen. AntragstellerInnen müssen dafür weder eine eigene öffentlich zugängliche Räumlichkeit noch ein Ausstellungsprogramm (siehe Zulassungsbestimmungen Punkt II.3.c.) vorweisen. Standgröße: 20 m²

Base Area

Für Galerien und Institutionen. Mit dieser Sonderpräsentation mietet der/die AusstellerIn ausschließlich die Standfläche (exklusive Standbau, Beleuchtung, Stromversorgung, etc.). Base Area eignet sich besonders für die Präsentation von Skulpturen und Installationen. Den Anträgen für diese Kategorie muss ein detailliertes Konzept beigelegt werden. Nach Annahme durch das Zulassungskomitee ist die Zusammenarbeit mit den StandbauerInnen und den ArchitektInnen der viennacontemporary obligatorisch. Diese Kategorie kann mit einer Bewerbung für einen regulären Messestand kombiniert werden, um skulpturale Arbeiten außerhalb des Standes zu zeigen. Größe und Platzierung hängen vom verfügbaren Raum ab. Größen: 50 m² / 75 m² / 100 m² / 125 m²

Institution

Nichtkommerzieller Bereich für die Präsentation von österreichischen und internationalen Museen, Institutionen und Sammlungen, die im Bereich zeitgenössische Kunst und Kultur tätig sind. Standgrößen: 12 m² / 24 m²

Allgemeine Informationen

Mit der Bewerbung muss eine Anmeldegebühr von 200,00 Euro entrichtet werden. Diese Gebühr wird dem/der BewerberIn bei einer erfolgreichen Bewerbung gutgeschrieben und kann im Fall einer Ablehnung nicht rückerstattet werden.

Die Standpreise variieren je nach Standgröße und Kategorie. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinebewerbung unter: www.viennacontemporary.at/de/aussteller/

Zusätzlich zur Standgebühr fällt eine Registrierungsgebühr von 1.100,00 Euro an. Diese Gebühr beinhaltet Organisation, Marketing und Werbeaktivitäten von viennacontemporary, einen Standeintrag in der Online-AusstellerInnenliste (inklusive Verlinkung), AKM-Abgaben, Signage, freien drahtlosen Internetzugang auf der Messe, Werbematerial, VIP-Einladungen (und deren Versand), AusstellerInnenausweise, Aufbau- und Abbauausweise, KünstlerInnenausweise, und fein Parkticket pro Stand.

Bewerbungsfrist

12. April 2019, Online Bewerbung:
www.viennacontemporary.at/de/aussteller/

Eröffnungsdinner

25. September 2019 (nur auf Einladung)

Eröffnungstag

26. September 2019

Messtage

27.-29. September 2019

Aufbau

24. September 2019, 9:00-24:00 Uhr
25. September 2019, 9:00-15:00 Uhr

Eröffnungsdinner

25. September 2019, 17:00 Uhr

Pressetouren

26. September 2019, 10:00-12:00 Uhr

Preview

26. September 2019, 12:00-16:00 Uhr

Vernissage

26. September 2019, 16:00-20:00 Uhr

Öffnungszeiten

27. September 2019, 12:00-19:00 Uhr
28. September 2019, 11:00-19:00 Uhr
29. September 2019, 11:00-18:00 Uhr

Abbau

29. September 2019, 18:00-24:00 Uhr
30. September 2019, 9:00-12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Marx Halle
Karl-Farkas-Gasse 19
A-1030 Wien

Veranstalter

VC Artevents GmbH
Siebensterngasse 46/1/44, A-1070 Wien
info@viennacontemporary.at

Anzahl AusstellerInnen

118 (2018)
www.viennacontemporary.at/de/online-katalog

Bruttofläche

12,500 m² (2018)

BesucherInnen

30,863 (2018)

Kontakt**Managing Director**

Renger van den Heuvel
vandenheuvel@viennacontemporary.at

Exhibitor Relations

+43 1 996 20 33
exhibitor_relations@viennacontemporary.at

Fanny Zerz

+43 699 19 33 33 21
zerz@viennacontemporary.at

Tanya van Breda Vriesman

+43 699 19 33 33 20
vanbredavriesman@viennacontemporary.at

www.viennacontemporary.at

www.viennacontemporarymag.com

[www.fb.com/viennacontemporary](https://www.facebook.com/viennacontemporary)

Instagram: @viennacontemporary